



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Wenn man in einer westlichen Demokratie, insbesondere in Europa, lebt, vergisst man leicht, dass wir uns in einer geistlichen Auseinandersetzung befinden. Die Bibel lehrt uns, dass wir in einer Haltung der Liebe leben sollen, die sogar die Liebe zu den Feinden einschließt. Vielleicht sind wir in unserer modernen säkularen Gesellschaft unempfindlich geworden gegenüber dem, was wir erwarten sollten, wenn der Tag der Wiederkunft unseres Herrn näher rückt.

*“Habt keine Angst vor dem, was ihr noch erleiden müsst. Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, um euch auf die Probe zu stellen. Zehn Tage lang werden sie euch verfolgen. Haltet in Treue durch, auch wenn es euch das Leben kostet. Dann werde ich euch als Siegespreis ewiges Leben schenken.” (Offenbarung 2,10)*

## Gibt es Verfolgung von Christen nur in anderen Teilen der Welt?

Ich möchte damit beginnen, für Organisationen wie “Open Doors” und andere zu danken, die sich nicht nur intensiv dafür einsetzen, denjenigen zu helfen, die wegen ihres Glaubens überall auf der Welt verfolgt werden, sondern auch durch ihre Fürsprache bei Regierungsinstitutionen dazu beitragen, dass dieses Thema auch bei führenden Politikern in Europa sowie in der ganzen Welt präsent bleibt.

In dieser Ausgabe des Canopy-Gebetsbriefes möchte ich einen Blick darauf werfen, was zunehmend in unserem eigenen “Hinterhof” geschieht. In den letzten Jahren, in denen unsere Gesellschaften immer multikultureller und vielfältiger geworden sind, könnten christliche Grundsätze, die unsere Nationen geprägt haben, wie etwa die Nächstenliebe, zu einer Achillesferse geworden sein. Wenn die Art der Nächstenliebe, wie sie durch die verabschiedeten Gesetze in unseren Nationen zum Ausdruck kommt, sich von christlichen Wurzeln gelöst hat, wird diese Liebe fehlgeleitet.

In zunehmendem Maße sehen wir, dass die christlichen Grundlagen unseres Kontinents angegriffen werden, nicht immer durch offene Verfolgung, sondern durch subtile Änderungen von Gesetzen, die uns bestimmen. Manchmal werden gut gemeinte Gesetze, die darauf abzielen, denjenigen zu helfen, die in der Gesellschaft als schwächer angesehen werden, von anderen aus ideologischen Gründen missbraucht.

In letzter Zeit haben wir wahrscheinlich Schlagzeilen gelesen wie **„Gericht entscheidet, dass stilles Gebet ein Verbrechen ist“** oder **„Christlicher Familie werden Kinder weggenommen, darunter auch ein Baby“** oder **„Krankenschwester wird verwarnt, weil sie einen transsexuellen Pädophilen ‚Herr‘ genannt hat“**, oder **„Polizei droht mit Verhaftung eines christlichen Predigers“**. Wenn wir diese Geschichten lesen, haben wir vielleicht das Gefühl, dass diese Überzeugungen, die unseren Kontinent seit Hunderten von Jahren geprägt haben, angegriffen werden. Wir müssen uns jedoch fragen, warum, und was hat uns an diesen Punkt gebracht? Liegt es nicht daran, dass wir als Christen weitgehend geschwiegen haben und auch die Kirche als Ganzes nicht bereit war, ihre Stimme zu erheben?



Während ich diesen Artikel schreibe, fühle ich mich persönlich zunehmend herausgefordert. Ja, ich habe viele Jahre lang daran gearbeitet, Christen in politischen Führungspositionen und Organisationen, die Christen in politischer Verantwortung beraten, zu unterstützen. Wie bereit war ich, meinen Kopf dafür hinzuhalten? Es ist gut, wenn wir uns daran erinnern, dass Jesus selbst Verfolgung erlitten hat. Paulus, der die Urgemeinde verfolgte, wurde selbst um des Evangeliums willen verfolgt. Hier liegt für mich ein Schlüssel! Einige von uns mögen aufgerufen sein, für die Werte einzutreten, die seit Jahrhunderten das Fundament unseres Kontinents bilden. Aber wir alle müssen für sie beten und sie hochhalten. Die Wahrheit ist, dass wir uns alle auf das Wort Gottes und den Glauben an Jesus Christus stützen sollten, damit wir in den vor uns liegenden Tagen der Verfolgung widerstandsfähig sein können.

Jesus sagt selbst sehr deutlich, dass wir, wenn wir nicht „tief verwurzelt“ sind, schnell abfallen werden, wenn Schwierigkeiten oder Verfolgung kommen (Matthäus 13,21). Vielleicht müssen wir uns in Europa daran erinnern, dass uns als Christen nie eine leichte Zeit versprochen wurde. Christsein ist schwer in unserer säkularen Gesellschaft, die sich zunehmend von Werten abwendet, die wir als grundlegende Wahrheiten betrachten. Die Bibel hat uns nicht versprochen, dass das Leben, das wir vielleicht viele Jahre lang genossen haben, sicher ist, und wir müssen uns auf das vorbereiten, was vor uns liegen mag.

Christen in anderen Teilen der Welt haben schon um des Evangeliums willen Leid ertragen. Wir brauchen nicht lange zu suchen, um solchen Geschichten zu entdecken. Aber gerade aufgrund ihrer Widerstandsfähigkeit und ihres

Durchhaltevermögens können wir jetzt sehen, wie die Kirche an diesen Orten wächst. Unabhängig davon, ob es sich bei dem, was wir derzeit in Europa erleben, um echte Verfolgung handelt oder nicht, ist es jetzt an der Zeit, uns im Gebet, im Glauben und in der Widerstandskraft darauf vorzubereiten. Damit wir uns das Wort aus dem Epheserbrief zu eigen machen können: "Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt." (Eph 6,13)

### Lasst uns beten

- Für diejenigen, die am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft und in der Kirche für die biblische Wahrheit eintreten.
- Für diejenigen, die in unseren Regierungen biblische Wahrheit vertreten, für die politischen Führer aller Parteien und für Organisationen, die christliche Werte verteidigen und für sie eintreten.
- Für uns selbst, damit wir uns in seinem Wort verwurzeln, damit wir, wenn der böse Tag kommt, widerstandsfähig bleiben und standhalten können.

Vielleicht möchten Sie sich einige Ressourcen ansehen, um herauszufinden, wie Sie für diejenigen beten können, die für ihren Glauben eintreten. Dies sind einige englischsprachige Websites, die teilweise auch Übersetzungen in Ihrer Sprache anbieten. Ich möchte Sie ermutigen, in Ihrem eigenen Land nach Menschen zu suchen, die für die biblische Wahrheit eintreten, um für sie zu beten.

Europäisches Zentrum für Recht und Gerechtigkeit: <http://ecj.org>

ADF International: <https://adfinternational.org>

Christian Concern: <https://christianconcern.com>

Open Doors: <https://www.opendoors.org/en-US/>

### UK: Gesetzentwurf zur Sterbehilfe

Der Gesetzentwurf zur Sterbehilfe soll am 13. Juni erneut im Parlament in Westminster debattiert werden. Es gab so viele Änderungsanträge zu dem Gesetzentwurf, der von einigen Abgeordneten als „unsicher“ und „unrettbar fehlerhaft“ bezeichnet wurde, dass keine Zeit für eine Debatte blieb. Es ist nicht sicher, ob sie in dieser zweiten Debatte alle Änderungsanträge durchbekommen oder ob die entscheidende Abstimmung in dritter Lesung an diesem Tag oder an einem anderen noch zu bestimmenden Datum stattfinden wird. Beten Sie bitte dafür, dass viele Abgeordnete die Gefahren erkennen und gegen diesen Gesetzentwurf stimmen, der, wenn er verabschiedet wird, dem Staat Macht über einige der Schwächsten in der britischen Gesellschaft geben würde. Beten Sie, dass die Schwachen geschützt werden und die Würde des Lebens erhalten bleibt.

### Weitere Gebetsanliegen

1. Die 2. Runde der polnischen Präsidentschaftswahlen findet am Sonntag, den 1. Juni statt. Die 2 Kandidaten sind der Warschauer Bürgermeister Rafał Trzaskowski, der liberale Kandidat der Mitte-Rechts-Partei von Donald Tusk, und Karol Nawrocki, der Kandidat der konservativen Partei Recht und Gerechtigkeit. Die Umfragen sind sehr knapp. Betet bitte für die Wahl, Polen und die polnischen Geschwister.
2. Schwedens Städte werden seit einigen Jahren von Bandengewalt und Kriminalität erschüttert. Es ist eine traurige und gefährliche Situation, die Politiker, Schulen und Polizei nur mit Mühe in den Griff bekommen. Bei den Parlamentswahlen 2026 wird dies ein wichtiges Thema sein. Betet für die jungen Menschen in den Banden. Betet für Wunder!



Drücken Sie den Button und besuchen Sie unsere Facebook-Seite, um die neuesten Gebetsartikel zu erhalten.

SPENDEN: Hebron Europe e.V.,  
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06  
BIC GENODES1NUE

Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden